

Leserbrief zum bz-Artikel: „Die Angst der Anwohner vor dem Tram“, Basel-Stadt, 22. 1. 2016, Seite 21

### **Belastungsgrenze längst erreicht!**

Was für die Anwohner der Grenzacherstrasse gilt, betrifft in noch viel stärkerem Masse die Menschen, die an der Schwarzwaldallee und unmittelbar östlich der Autobahn im Kleinbasel wohnen, was immer wieder vergessen wird: Der Lärm und Gestank an der Osttangente sowie der eben ausgebauten Bahnlinie sind enorm und das Verkehrsaufkommen auf der Schwarzwaldstrasse zu den Stosszeiten sprengt jetzt schon die Kapazitätsgrenze. Wie da noch eine Tramlinie, unabhängig davon, ob sie durch die Grenzacherstrasse oder via Breite über die Schwarzwaldbrücke geführt wird, eingerichtet werden soll, ist für die ortskundigen Leute schleierhaft. Die Lösung heisst S-Bahn-Haltestelle Solitude, die wir schon seit Jahren fordern. Dass sie nicht längst, spätestens beim Bau der zweiten Eisenbahnbrücke realisiert wurde, ist und bleibt ein grosses Ärgernis.

Bruno Keller-Sprecher  
Präsident Verein Ausbau Osttangente – so nicht!